

BAHNHOFSKOMPETENZ

Fassadenbauer müssen für alle Aufgaben gewappnet sein. Bahnhöfe stellen insofern eine besondere Herausforderung dar, als man es hier mit einem besonders stark beanspruchten Bautypus zu tun hat und man den «Anschluss» an die Verkehrsinfrastruktur nie aus den Augen verlieren darf. Die Firma Tuch-

schmid durfte sich bei der Erneuerung des Bahnhofs von Biel dieser Herausforderung stellen – mit Erfolg.

Text: Manuel Pestalozzi | Foto: zvg



Über Mangel an Übung konnte man sich bei Tuchs Schmid nicht beklagen: Seit der Gründung der Firma 1849 leistet sie nach eigenem Bekunden Pionierarbeit im Schweizer Stahlbau und ist seither auf anspruchsvolle Projekte in Stahl sowie Glas- und Metallbau spezialisiert. Dank Innovation in allen Phasen des Projektablaufes (Planung, Produktion, Montage) bietet sie den Kunden objektspezifische wirtschaftliche Lösungen.

Sicherheit überall

Beim Umbau des Bahnhofs Biel konnte die Tuchs Schmid AG ihre grosse Kompetenz einbringen. Das Bahnhofsgebäude von 1923 wurde durch den Entwurf des Berner Architekturbüros Atelier 5 in den vergangenen zwei Jahren in ein attraktives und wirtschaftliches Reise-, Einkaufs- sowie Dienstleistungszentrum umgebaut. Um das denkmalgeschützte Hauptgebäude wieder sichtbar von der Gleisführung zu trennen, wurde als architektonisches Element eine neue, lichtdurchflutete Passage erstellt. Bei diesem 120 Meter

langen, mit Glas gedeckten Zwischenraum konnte Tuchs Schmid das Know-how bei der Kombination von Stahl- und Metallbau, ihre Stärke in Detail, Kosten- und Terminalsicherheit beweisen.

Das Passagendach ist ein elegantes punktgehaltenes Glasdach. Es ist abgehängt an einer Grundtragkonstruktion in Stahl. Filigran integriert sind 34 Rauch- und Lüftungsfügel. Im Innenraum bestechen die Wand- und Deckenverkleidungen der 1200m² blankgeglühten, gestanzten CNS- Bleche. Ebenso wurden die Metallfenster in Passage und Hauptgebäude von Tuchs Schmid AG ausgeführt. Punktgehaltene Glasfassaden dienen als seitliche Eingangsabschlüsse der Passage. Auch weitere Spezialanfertigungen von Tuchs Schmid wie Schaufenster, Passerellen und Treppen in Chromstahl (CNS), sowie eine Vielzahl von Kleinobjekten im Innenausbau gestalten das Bahnhofsgebäude nun attraktiv und individuell. Die Einkaufsstrasse der kundenfreundlichen, lichtdurchfluteten Passage bildet heute das Herzstück des Bahnhofs Biel. ■



Architektur:

Atelier 5, Bern

Fassadenbau:

Tuchs Schmid AG, Frauenfeld/TG